

# MLDS – Know Your Transaction

## Geldwäsche-Prävention

Erkennung risikobehafteter Kundenbeziehungen.

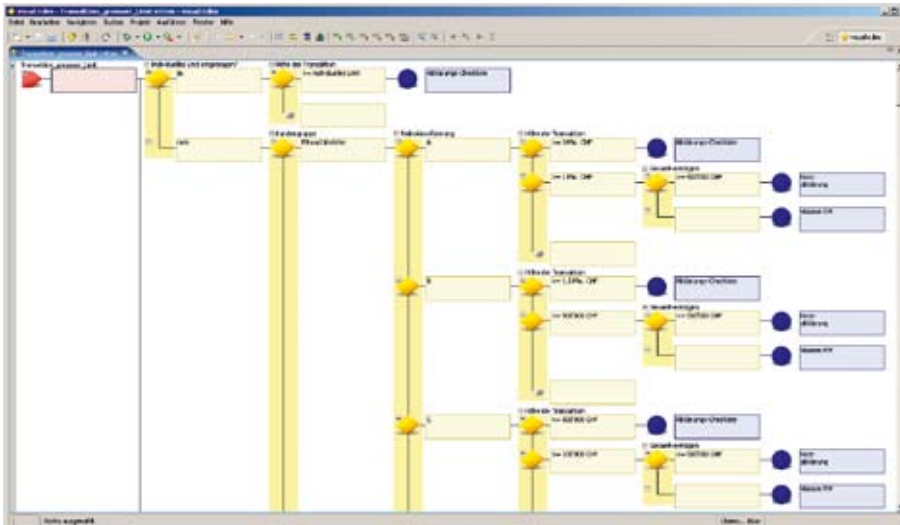
Systematische Abklärung von Transaktionen und Geschäftsvorfällen.

**„Kultur des Hinschauens“ – auch in den Finanzmärkten:  
Ungewöhnliche Transaktionen und Verhaltensmuster erkennen und abklären.**

In MLDS steckt das Expertenwissen zur erfolgreichen Geldwäsche-Prävention. Rund 25 Risikoszenarien – das entspricht einem Regelwerk von vielen hundert Regeln – analysieren die Transaktionen. Alle Transaktionen des Tages, also Zu- und Abflüsse sowie physische Ein- und Auslieferungen, werden einzeln analysiert. Nach der Einzelanalyse erfolgt eine kombinierte Analyse nach rollierenden Perioden, die ungewöhnliche Transaktionsmuster sowie signifikante Verhaltensänderungen erkennt. Abhängig von der Kombination aus Kunden- und Transaktionseigenschaften, lösen die Risikoszenarien unterschiedliche Abklärungen aus.

### Individuelle Anforderungen im Fachbereich anpassen

Die Regelsets und Begründungen der Transaktionsanalyse können von Compliance bearbeitet werden. So kann Fachlogik an bankspezifische Gegebenheiten – beispielsweise andere Grenzwerte – angepasst und auf das spezielle Geschäft der Bank justiert werden. Veränderungen der Regelsets sind selbstverständlich auch rückwirkend nachvollziehbar und revisionssicher – ebenso wie die Ergebnisse der Transaktionsprüfung selbst.



#### Analyse Einzeltransaktionen:

z.B. Limite für die TA-Höhe, abhängig von der Geschäftsart, dem Geschäftsvorfall und Rating des Kunden, für physische TA; TA von oder nach einem Risikoland; Ein-/ Auslieferung unbewerteter Wertpapiere; Hohe Bartransaktion zu Beginn einer Geschäftsbeziehung; TA von oder auf ein Konto, das längere Zeit inaktiv war.

#### Analyse von Zeitperioden und Transaktionsmustern:

z.B. hohe physische Zuflüsse zu Beginn der Geschäftsbeziehung; hohe Zu- und Abflüsse in zeitlicher Nähe (rollierende Zeiträume); hoher physischer Umsatz; Durchlauftransaktionen; ungewöhnlich viele TA; signifikante Änderungen im Kundenverhalten; Abweichungen vom KYC-Profil; ruhende Geschäftsbeziehung.

# MLDS – Know Your Transaction

... siehe auch:

MLDS – Know Your Customer

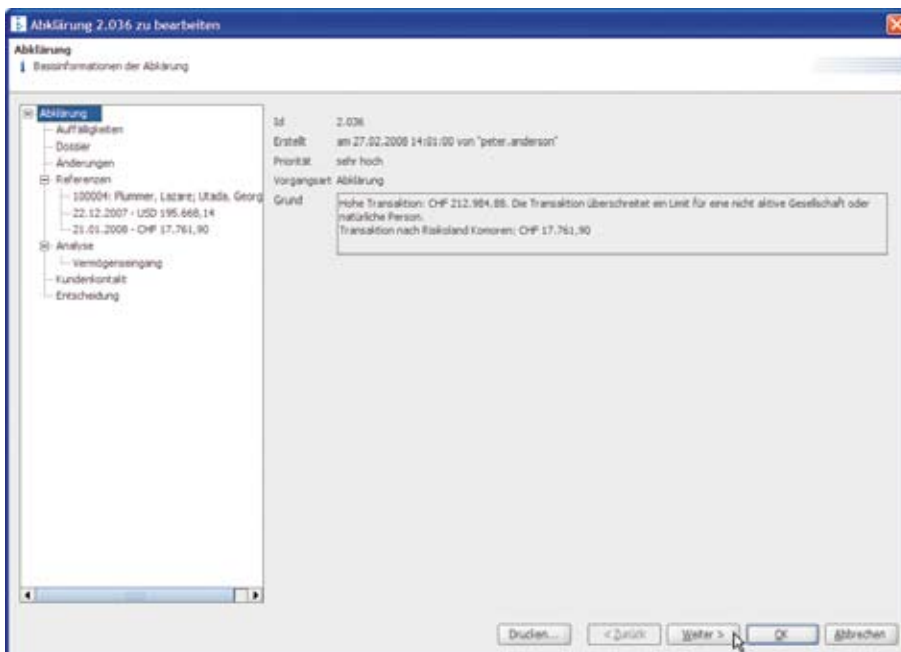
MLDS – Risikoklassifizierung

MLDS – Leistungsübersicht

## Abklärungsprozesse flexibel definieren

Von der Risikoprüfung als ungewöhnlich und damit abklärungspflichtig erkannte Transaktionen werden an den Abklärungsworkflow übergeben. Dieser kann frei definiert werden, je nachdem, ob in einer Bank die Abklärung dezentral durch die Relationship Manager erfolgt, oder zentral durch die Compliance-Abteilung. Der geführte Workflow kann mehrstufig sein und beispielsweise Freigaben durch bestimmte Stellen oder ein Vier- oder Sechs-Augen-Prinzip vorsehen. Zudem können Eskalationsmechanismen integriert werden, die sicher stellen, dass die Abklärung ohne Zeitverzug erfolgt.

Die Abklärung verlangt eine individuelle Bewertung der Plausibilität. Der mit der Abklärung betraute Mitarbeiter erhält alle Transaktionsdetails und eine natürlchsprachige Begründung, warum die Transaktion für ungewöhnlich bewertet wurde. Er hat Zugriff auf KYC-Profil und Kundendaten und kennt die Risikoklassifizierung des Kunden.



Mit MLDS können Abklärungsformulare und -workflows bankspezifisch definiert werden.

Pro inhaltlichem Vorgang reicht eine Abklärung aus. Die Abklärung und die damit zusammenhängenden Transaktionen werden verknüpft, indem diese der Abklärung zugeordnet werden.

Wenn ein Kunde ein außergewöhnliches Geschäft vorankündigt, kann die Abklärung bereits vorab erfolgen. Die Transaktionen können später einfach an die Abklärung angehängt werden.

## Transaktionsanalyse in MLDS ...

- Ungewöhnliche Transaktionen und Verhaltensmuster erkennen – Abklärungen auslösen.
- Praxiserprobte Regelsets zur Geldwäscheprävention für die Kundensegmente Private und Retail Banking, Firmenkunden und institutionelle Anleger.
- Bankspezifische Regelanpassung durch die Compliance-Fachstelle möglich. Simulation der Auswirkungen der Regeländerungen unterstützen eine iterative Optimierung.
- Risikoszenarien sind mit grafischen Modellen übersichtlich abgebildet, Begründungen jederzeit nachvollziehbar.
- Dokumentation der verwendeten Regeln ist per Knopfdruck abrufbar.

Kontakt:

Innovations Softwaretechnologie GmbH • Ziegelei 7 • D-88090 Immenstaad am Bodensee  
Tel: +49 (0) 75 45 / 202 – 300 • Email: finance@innovations.de • www.mlds.ch • www.mlds.de